

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Sabbath. II. Buch C. XXXI, XXXII.

Priesterthum. Das Salböle / vnd das Reuchwerg von specerey zum Heilthum. Alles was ich dir geboten habe / werden sie machen.

Und der HERR redet mit Mose / vnd sprach / Sage den Kindern Isra- Exod. 20.
 el / vnd sprich / haltet meinen Sabbath / Denn derselb ist ein Zeichen zw-
 sschen mir vnd euch / auff ewre Nachkomen / das jr wisset / das ich der
 HERR bin / der euch heiliget. Darumb so haltet meinen Sabbath / denn er
 sol euch heilig sein. Wer in entheiliget / Der sol des tods sterben / Denn wer ein
 erbeit drinnen thut / des Seel sol ausgerottet werden von seinem Volck. Sechs
 tage sol man erbeiten / Aber am siebenden tag ist Sabbath / die heilige Ruge
 des HERRN / Wer ein erbeit thut am Sabbath tage / Sol des tods sterben.
 Darumb sollen die Kinder Israel den Sabbath halten / das sie in auch bey iren
 Nachkomen halten zum ewigen Bund. Er ist ein ewig Zeichen zwisschen mir
 vnd den Kindern Israel. Denn sechs tage machte der HERR Himmel vnd Exod. 20.
Gen. 2.
 Erden / Aber am siebenden tage ruhet er / vnd erquicket sich.

Vnd da der HERR ausgeredt hatte mit Mose auff dem berge Sinai / II.
 Gab er im zwo Tafeln des Zeugnis / die waren steinern / vnd geschrieben Tafeln.
Deut. 9.
 mit dem finger Gottes.

XXXII.

(Verzog)
 Das redet Moses
 mit einem wort al
 so / als hab er das
 Volck verlassen
 mit schanden / vnd
 sey geflohen / das
 sie nicht wissen /
 wie sie nu thun sol
 len. Gleich als
 wenn vns Gott et-
 ne kleine zeit ver-
 leßt / dencken wir /
 Er lasse vns in
 schanden stecken /
 müssen anderswo
 hälffe suchen / Da
 wird denn solch
 Kalb vnser Gott.

Da aber das Volck sahe / das Mose verzog / von dem Berge zu fo- Act. 7.
 men / samlet sichs wider Aaron / vnd sprach zu im / Auff / vnd Psal. 106.
 mach vns Götter / die fur vns her gehen / Denn wir wissen nicht
 was diesem Man Mose widerfahren ist / der vns aus Egypten-
 land gefüret hat. Aaron sprach zu jnen / Reisset ab die gülden Aarons
 Ohrenringe an den ohren ewr Weiber / ewr Sönen vnd ewr Töchtern / vnd fallt.
 bringt sie zu mir. Da reißt alles Volck seine gülden Ohrenringe von iren ohren /
 vnd brachten sie zu Aaron. Vnd er nam sie von iren henden / vnd entwarffs
 mit ein griffel / Vnd machte ein gegossen Kalb / vnd sie sprachen / Das sind dei- Kalb.
 ne Götter Israel / die dich aus Egyptenlande gefüret haben. Psal. 106.

Da das Aaron sahe / bauet er einen Altar fur im / vnd lies ansruffen vnd
 sprach / Morgen ist des HERRN fest. Vnd stunden des morgens früe auff /
 vnd opfferten Brandopffer / vnd brachten dazu Dancopffer / Darnach sagt
 sich das Volck zu essen vnd zu trincken / vnd stunden auff zu spielen. 1. Cor. 10.

(Entwarff)
 Das ist / Er malet
 es jnen fur / was
 sie fur ein Bilde
 machen solten.
 Das bedeur / das
 menschen lere dem
 volck sucbilden /
 was sie fur werck
 thun sollen / da mit
 sie Gott dienen.
 Denn hie sibestu
 das die in diesem
 Kalbe vermeinet
 haben / dem rech-
 ten Gott zu dienen
 weil Aaron ruffen
 leßt / Es sey des
 HERRN fest /
 vnd bauet im et-
 zen Altar.



D. E.